

Bericht der AG Genug für Alle an den Attac Rat zur Bestätigung als bundesweiter Arbeitszusammenhang

November/Dezember 2021

Die Attac AG Genug für Alle besteht als bundesweiter Arbeitszusammenhang seit 2003.

Die AG hat seit Beginn einen festen Kern an kontinuierlich arbeitenden Mitgliedern. Aktuell arbeiten ca. 6 Personen in der AG mit.

Die AG ist kontinuierlich im Attac Rat und über mehrere Jahre auf im Attac Koordinierungskreis vertreten.

Aktive der AG Genug für Alle sind überdies in verschiedenen anderen AGen aktiv vertreten, begleiten Kampagnen und andere Aktivitäten von Attac D.

Arbeitsschwerpunkte der AG sind ein bedingungsloses Grundeinkommen seit Anbeginn der AG und seit ca. fünf Jahren auch Themen wie Digitalisierung, Arbeit und Industrie 4.0.

Vorbemerkung: Die Corona-Pandemie hat den hier darzustellenden Zeitraum stark dominiert. Öffentliche Veranstaltungen konnten und fanden kaum statt. Die Kommunikation innerhalb der AG und mit unseren Bündnispartnern fand fast ausschließlich digital statt. Wenn hierin auch eine Chance bestand hat es aber auch das Zusammenarbeiten erschwert.

Aktivitäten der letzten Jahre:

1. Ausstellung zum bedingungslosen Grundeinkommen. Wurde von der AG erstellt und seit Jahren verliehen. Leider nur wenige Ausleihen in den letzten zwei Jahren. Die Ausstellung wurde um Tafeln zur EBI Grundeinkommen erweitert.
2. Seit mehreren Jahren Mitarbeit im europäischen Netzwerk UBIE.
3. Durchführung einer EBI zum Grundeinkommen, Ende Mitte 2022. Mitarbeit im EBI-Kampagnenbündnis. Hierzu 14-tägige Videokonferenzen, zweimal jährlich Tages-VK, viermal jährlich europäische Tages-VK, Beteiligung an social-media-Kampagnen.
<https://www.ebi-grundeinkommen.de/>
4. Mitarbeit im Netzwerk Grundeinkommen.
5. Teilnahme am Runden Tisch Grundeinkommen.
6. Regelmäßige zweiwöchige Videokonferenzen der aktiven AG-Mitglieder.
7. Die AG hat zweimal im Jahr ein digitales Arbeitstreffen durchgeführt.
8. Beteiligung an der ESU. Unsere Einreichungen für Mehrtagesseminare bei den ESU 2020 und 2021 wurden leider abgelehnt.

Zwei größere Aktionen:

1. Die AG hat sich aktiv von Oktober 2019 bis August 2020 an der Vorbereitung und auch Durchführung des Utopiekongress "Zukunft für alle" in Leipzig beteiligt.
2. Unsere AG führt seit Juni 2020 wöchentlich einstündige Onlineveranstaltungen zu Themen rund um das bedingungslose Grundeinkommen (BGE) durch. Seit kurzem veröffentlichen wir die Impulsreferate der Veranstaltungen auf unserem YouTube-Kanal.

Die Themenpalette der Videos ist breit. Wir veröffentlichen auch Videos, die außerhalb der Veranstaltungsreihe entstanden sind. Neben vier Erklärvideos, die als solche gekennzeichnet sind, gibt es auch Videos zum BGE unter Corona, zur Europäischen Bürgerinitiative (EBI) BGE und zu Grundeinkommensbewegungen in Nachbarländern.

Zu Beginn der Reihe haben wir die Inputs nicht aufgezeichnet. Danach haben wir eine Weile mit einer unzureichenden Software (BBB) gearbeitet, sodass nicht alles Material brauchbar ist. Mit der Veröffentlichung haben wir im August 2021 begonnen, seither sind alle Inputs dokumentiert. Die älteren stellen wir nach und nach ebenfalls ein. Da gibt es noch eine ganze Reihe von spannenden Themen, wie zum Beispiel die Grundeinkommensbewegungen in Österreich und Italien oder christliche Zugänge zum BGE. Es gibt auch ein paar kabarettistische Beiträge und viele zur Geschlechtergerechtigkeit.

<https://www.youtube.com/channel/UCbtd3cSIH9bXN8E-R4q7rHg>

Frankfurt am Main, November 2021

Hardy Krampertz